



Leverkusen,
30. Juli 2020

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Lars Boelke
Telefon
+49 1522 8860494

E-Mail
Lars.Boelke
@covestro.com

Ansprechpartner
Svenja Paul
Telefon
+49 173 3056862
E-Mail
Svenja.Paul
@covestro.com

CEO Dr. Markus Steilemann auf der virtuellen Hauptversammlung 2020:

„Wir verfolgen eine klare weitsichtige Strategie zur langfristigen Sicherung des Unternehmenserfolgs“

- **Fortschritte auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft**
- **Wirtschaftliches Umfeld bleibt herausfordernd**
- **Konsequentes Krisenmanagement sichert Handlungsfähigkeit**
- **Dividendenvorschlag von 1,20 Euro pro Aktie**

Covestro sieht sich nach einem herausfordernden ersten Halbjahr durch die globale Coronavirus-Pandemie auf klarem Kurs und für den weiteren Jahresverlauf gut aufgestellt. Auf der virtuellen Hauptversammlung, die aus dem World Conference Center in Bonn übertragen wird, bekräftigte CEO Dr. Markus Steilemann die verfolgte Strategie: „Die Entwicklung der ersten sechs Monate und der wirtschaftliche Ausblick auf das laufende Jahr zeigen, dass wir uns weiterhin in gesamtwirtschaftlich schwierigem Fahrwasser befinden. Aber ich bin sicher, wir werden Covestro erfolgreich hindurch steuern. Denn wir verfolgen eine klare, weitsichtige Strategie, die sowohl die aktuellen Herausforderungen adressiert, als auch langfristig den Unternehmenserfolg sichern wird.“

Neue Unternehmensvision: „Wir richten uns vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus“

Für einen nachhaltigeren Neustart hat sich Covestro mit einer neuen Unternehmensvision eine klare Zielrichtung gegeben. Langfristig plant das Unternehmen, seine gesamte Produktion, das Produkt- und Lösungsangebot sowie alle Unternehmensbereiche auf die Kreislaufwirtschaft auszurichten. „Das bedeutet, dass wir das Prinzip der Zirkularität im Unternehmen fest verankern wollen“, sagte Steilemann. Fokusthemen sind Alternative Rohstoffe, Innovatives Recycling, Gemeinsame Lösungen sowie Erneuerbare Energien.



Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft stärkt Covestro auch seine Innovationskraft, u.a. im Bereich der digitalen Chemie. Mithilfe von Quantum Computing können beispielsweise hochkomplexe chemische Reaktionsprozesse zukünftig digital simuliert und so in erheblichem Maße Zeit und Ressourcen gespart werden. Dies werde eine zentrale Rolle für das erfolgreiche Vorantreiben der Kreislaufwirtschaft spielen, so Steilemann. „Quantum Computing versetzt uns in die Lage, Forschung und Entwicklung auf ein komplett neues Level zu heben. Auch und vor allem im Hinblick auf die Geschwindigkeit mit der wir Innovationen entwickeln können“, sagte Steilemann. In diesem Bereich hatte das Unternehmen erst kürzlich eine Forschungsk Kooperation mit Google bekannt gegeben.

Jahresprognose bestätigt, wirtschaftliches Umfeld bleibt unsicher

Steilemann bestätigte vor den Aktionären erneut die Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Zwar beobachtet Covestro einen intakten Trend der sequenziellen Verbesserung seit Mitte Mai, dennoch bleibe 2020 ein Ausnahmejahr und das wirtschaftliche Umfeld auch im zweiten Halbjahr unsicher. „Die weitere Entwicklung hängt wesentlich vom Verlauf der Coronavirus-Pandemie ab und dieser ist nicht vollständig vorhersehbar. Umso wichtiger: Unsere Maßnahmen greifen und zeigen erste Erfolge“, so Steilemann weiter.

Konsequentes Krisenmanagement sichert Handlungsfähigkeit

Covestro hatte seit Beginn der Corona-Krise schnell und konsequent Maßnahmen gegen die Auswirkungen auf das Geschäft ergriffen und dabei klare Prioritäten gesetzt: „An erster Stelle steht für uns immer die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden. Danach kommt die Aufrechterhaltung von Produktion und Lieferketten. Ebenso wichtig ist die Absicherung unserer starken Liquiditätsposition.“

Mit seinem Effizienzprogramm „Perspective“ hatte Covestro frühzeitig die Weichen für nachhaltige Effizienzsteigerungen gestellt. Davon profitiere man jetzt, ebenso wie von der Verstärkung der Anfang dieses Jahres beschlossenen kurzfristigen Sparmaßnahmen. Im Geschäftsjahr 2020 will man so insgesamt über 430 Millionen Euro einsparen. Darüber hinaus hatte das Unternehmen die Investitionsplanung angepasst und im ersten Halbjahr mit einer neuen revolvierenden Kreditfazilität, kurzfristigen Betriebsmittelfazilitäten, einem Kredit der Europäischen Investitionsbank sowie der Ausgabe von Euro-Anleihen verschiedene Finanzierungsmaßnahmen ergriffen.



Angepasster Dividendenvorschlag

Um die Liquiditätsposition von Covestro in der aktuellen wirtschaftlichen Ausnahmesituation weiter zu stärken, hatte das Unternehmen im Frühjahr beschlossen, der Hauptversammlung einen Dividendenvorschlag von 1,20 Euro pro Aktie zu unterbreiten, statt der ursprünglich geplanten 2,40 Euro pro Aktie. Dies entspreche einer Ausschüttungsquote von 40 Prozent und damit relativ betrachtet einem neuen Höchststand.

Dazu Finanzvorstand Dr. Thomas Toepfer auf der Hauptversammlung: „Es entspricht unserer Dividendenpolitik, dass wir eine steigende oder mindestens konstante Dividende an unsere Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten wollen. So hatten wir es auch in diesem Jahr geplant. Aufgrund der massiven Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie werden wir 2020 allerdings von dieser Politik abweichen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Dividendenvorschlag eine ausgewogene Entscheidung getroffen haben. Wir berücksichtigen die Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre und sichern gleichzeitig unsere robuste Liquiditätsposition und Bonität.“

Covestro überträgt die vollständige virtuelle Hauptversammlung einschließlich der Vorstandsreden sowie des Q&A ab 10:00 Uhr MEZ live via Webcast unter <https://edge.media-server.com/mmc/p/w6xzo9wa/lan/de>. Die Vorstandsreden können zusätzlich live über LinkedIn, YouTube, Twitter sowie Facebook verfolgt werden. Die veröffentlichten Redemanuskripte von Dr. Markus Steilemann und Dr. Thomas Toepfer sind online unter <https://www.covestro.com/de/investors> verfügbar. Die Abstimmungsergebnisse werden nach der Hauptversammlung ebenfalls dort bereitgestellt.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter <https://www.covestro.com/press/de> zum Download bereit.



Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.